

Pressemitteilung

Bonn, 26.1.2016

Offener Brief „Nicht in unserem Namen!“ von 100 IHK-Mitgliedern

Initiative „Viva Viktoria!“ fordert öffentliche Stellungnahme der IHK Bonn-Rhein-Sieg

Die Initiative Viva Viktoria! hat mit einem Schreiben von heute die IHK Bonn-Rhein-Sieg um eine Stellungnahme zu ihrer öffentlichen Positionierung im Zusammenhang mit der politischen Auseinandersetzung (Bürgerbegehren) um die Zukunft des Viktoriaviertels gebeten. Ziel ist es, zu klären, inwieweit die IHK Bonn-Rhein-Sieg mit ihrer öffentlichen Parteinahme für die ShoppingMall-Pläne der SIGNA durch ihre Satzung gegebene Grenzen überschritten und damit rechtswidrig gehandelt hat.

Hintergrund des heutigen Schreibens ist ein Offener Brief unter dem Titel „Nicht in unserem Namen!“, mit dem im November letzten Jahres 100 IHK-Mitglieder die IHK Bonn-Rhein-Sieg aufgefordert hatten, die aus ihrer Sicht einseitige und emotionalisierende Parteinahme der IHK Bonn-Rhein-Sieg pro SIGNA-ShoppingMall in der politischen Auseinandersetzung um die Zukunft des Bonner Viktoriaviertels zu beenden. Stattdessen forderten die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner des Offenen Briefs eine abwägende und ausgleichende Positionierung der IHK, in der auch unterschiedliche Sichtweisen und Haltungen in der Mitgliedschaft zur Zukunft des Viertels zum Ausdruck kommen.

In einem Gespräch der IHK Bonn-Rhein-Sieg mit dem Initiator des Offen Briefs Johannes Roth und Vertretern der Bürgerinitiative am 11.12.2015 - kurz nach der Abstimmung über das Bürgerbegehren im Bonner Stadtrat - äußerten beide Seiten die Absicht, zukünftig gemeinsam daran arbeiten zu wollen, einen jahrelangen Leer- und Stillstand im Viktoriaviertel zu vermeiden.

Gleichzeitig ließen die IHK-Vertreter aber keine Anzeichen dafür erkennen, die gewählte Positionierung der IHK Bonn-Rhein-Sieg in der Auseinandersetzung um das Viktoriaviertel grundsätzlich zu hinterfragen oder öffentlich zu korrigieren.

So ist es für uns eine Frage des Respekts und der Wertschätzung gegenüber den unterzeichnenden 100 IHK-Mitgliedern wie den mehr als 20.000 Unterstützerinnen und Unterstützern des Bürgerbegehrens Viva Viktoria!, auf einer öffentliche Antwort der IHK zu bestehen. Wir haben eine Frage zum Verhalten der IHKBonn-Rhein-Sieg in der politischen Auseinandersetzung ums Viktoriaviertel gestellt, die bis heute leider nicht beantwortet wurde. Es ist uns ein Anliegen, in dieser Frage nun eine Klärung herbeizuführen – nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Wir haben deshalb die IHK Bonn-Rhein-Sieg mit einem Schreiben von heute um Ihre Stellungnahme in geeigneter, öffentlicher Form bis 5.2.2016 gebeten und behalten uns vor, mit Unterstützung des Bundesverbands der freien Kammern ggf. eine gerichtliche Klärung herbeizuführen.

Johannes Roth Axel Bergfeld Bernd Eder Ludwig Eick
(für die Initiative Viva Viktoria!)

Ansprechpartner: Axel Bergfeld 0162-2548032 kontakt@viva-viktoria.de

Weitere Informationen unter www.viva-viktoria.de oder auf Facebook unter <https://www.facebook.com/media/set/?set=oa.1366887846693005&type=1>